



Befragung der HundehalterInnen

2018

September 2018
Magistrat Linz, Stadtforschung

LiNZ
verändert

BEFRAGUNGSDATEN

Ausgesendete Fragebögen:	5.684
Unzustellbare Fragebögen:	62
Grundgesamtheit:	5.622 Linzer Hundehalterinnen und Hundehalter
Auswertbare Fragebögen:	1.432
Antwortquote:	25,5 %
Befragungszeitraum:	Juni – August 2018
Befragungsart:	Papierfragebogen Der Fragebogen konnte auch online ausgefüllt werden. Durch den Zugangsschlüssel am Papierbogen wurde gewährleistet, dass jede(r) HundehalterIn nur genau einen Fragebogen ausfüllen konnte.

INHALTSVERZEICHNIS

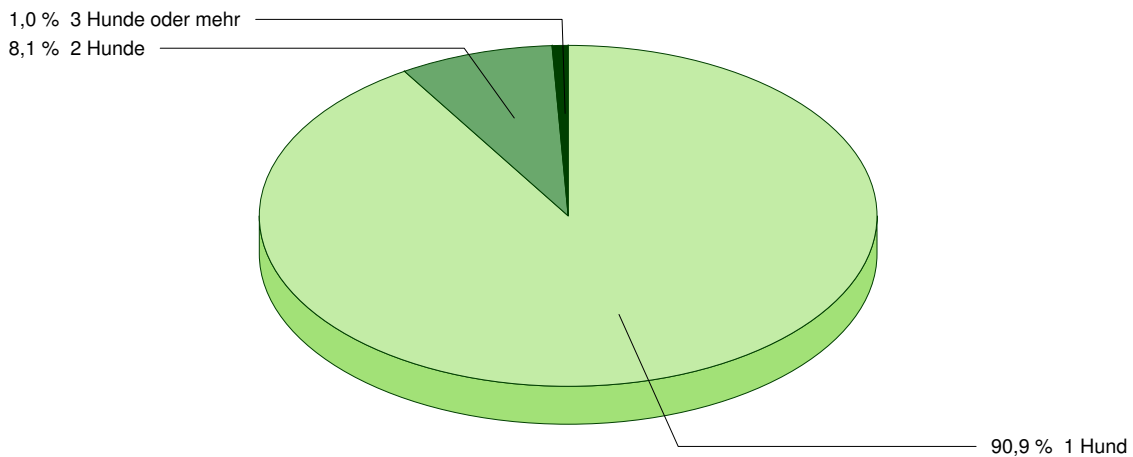
1 Allgemeines zur Hundehaltung in Linz	3
2 Befragung der HundehalterInnen	7
3 Zahl der Hunde	9
4 Zufriedenheit	10
5 Hundekot-Sackerlspender	11
5.1 Nutzung	11
5.2 Befüllung	12
6 Sauberkeit	14
7 Zusätzlicher Bedarf	15
8 Kontrollen	17
9 Probleme bei den Freilaufflächen	18
10 Bedarf an eingezäunten Freilaufflächen	20
11 Ausstattung eingezäunter Freilaufflächen	22
12 Bevorzugte Art der Freilaufflächen	24
13 Probleme der HundehalterInnen	25
14 Wohngebiet/Stadtteil	26
15 Fragebogen	27

1 Allgemeines zur Hundehaltung in Linz

Die Regeln für das Zusammentreffen von Menschen und Hunden und insbesondere die Pflichten der HundehalterInnen sind im Oö. Hundehaltegesetz geregelt. Personen, die einen mindestens zwölf Wochen alten Hund halten, müssen diesen bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen anmelden. Zur Leistung der Hundeabgabe (Hundesteuer) ist jede Hundehalterin und jeder Hundehalter verpflichtet. Die Abgabenhöhe wird von der Hauptwohnsitzgemeinde festgesetzt und beträgt in Linz derzeit 54 € pro Jahr und Hund.

Mit Stand Juli 2018 hatten rund 5.700 Linzerinnen und Linzer ihren Hund beim Magistrat Linz angemeldet. Damit sind mehr als 6.200 Hunde registriert. Der Großteil der HalterInnen besitzt einen Hund (rund 91 Prozent). Etwa 8 Prozent halten zwei Hunde und knapp ein Prozent der HundebesitzerInnen haben 3 oder mehr Hunde angemeldet.

Angemeldete Hunde je HalterIn



Quelle: Magistrat Linz - Abgaben und Steuern, Hundeanmeldungen (Stand: Juli 2018)

Magistrat Linz
Stadtforschung

An öffentlichen Orten im Stadtgebiet müssen Hunde an der Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen. In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie bei größeren Menschenansammlungen besteht Leinen- und Maulkorbpflicht.

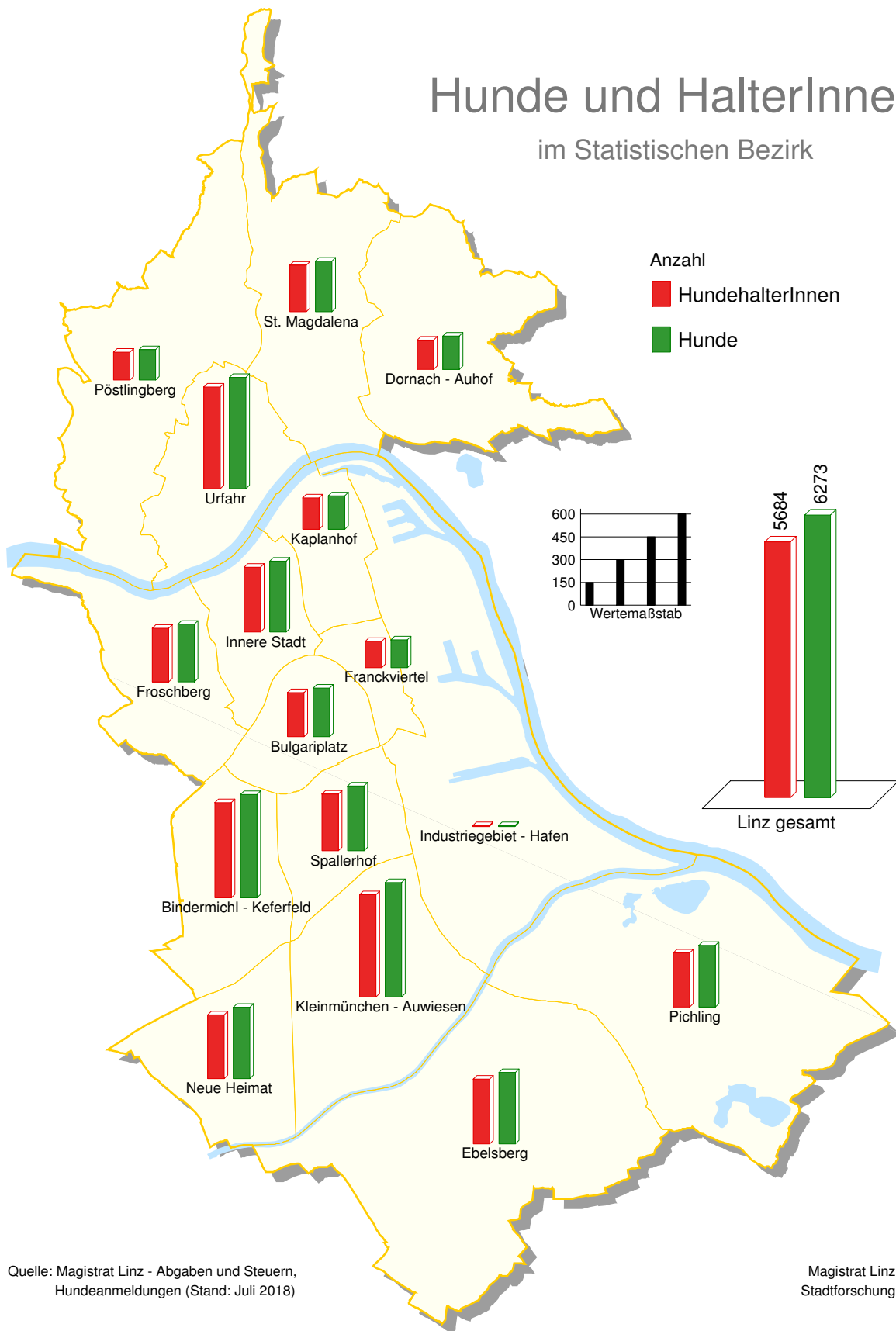
Hunde dürfen aufgrund einer Verordnung des Linzer Gemeinderates nicht in öffentliche Anlagen, wie z.B. Spielplätze oder Badeanlagen, mitgenommen werden.

Die Beseitigung des Hundekots durch die Hundebesitzerin bzw. den Hundebesitzer ist ebenfalls gesetzlich vorgeschrieben. An mehr als 50 Stellen im Stadtgebiet wurden von der Stadt Linz Hundekot-Sackerlspender aufgestellt, aus denen HundebesitzerInnen gratis Sackerl für die Beseitigung der Exkremente ihres Lieblings entnehmen können. Darüber hinaus werden solche Hundekot-Sackerlspender auch von der Linz AG und einigen Wohnungsgenossenschaften, wie z.B. der GWG oder der WAG, angeboten.

Verteilung der angemeldeten Hunde im Linzer Stadtgebiet

Hunde und HalterInnen

im Statistischen Bezirk



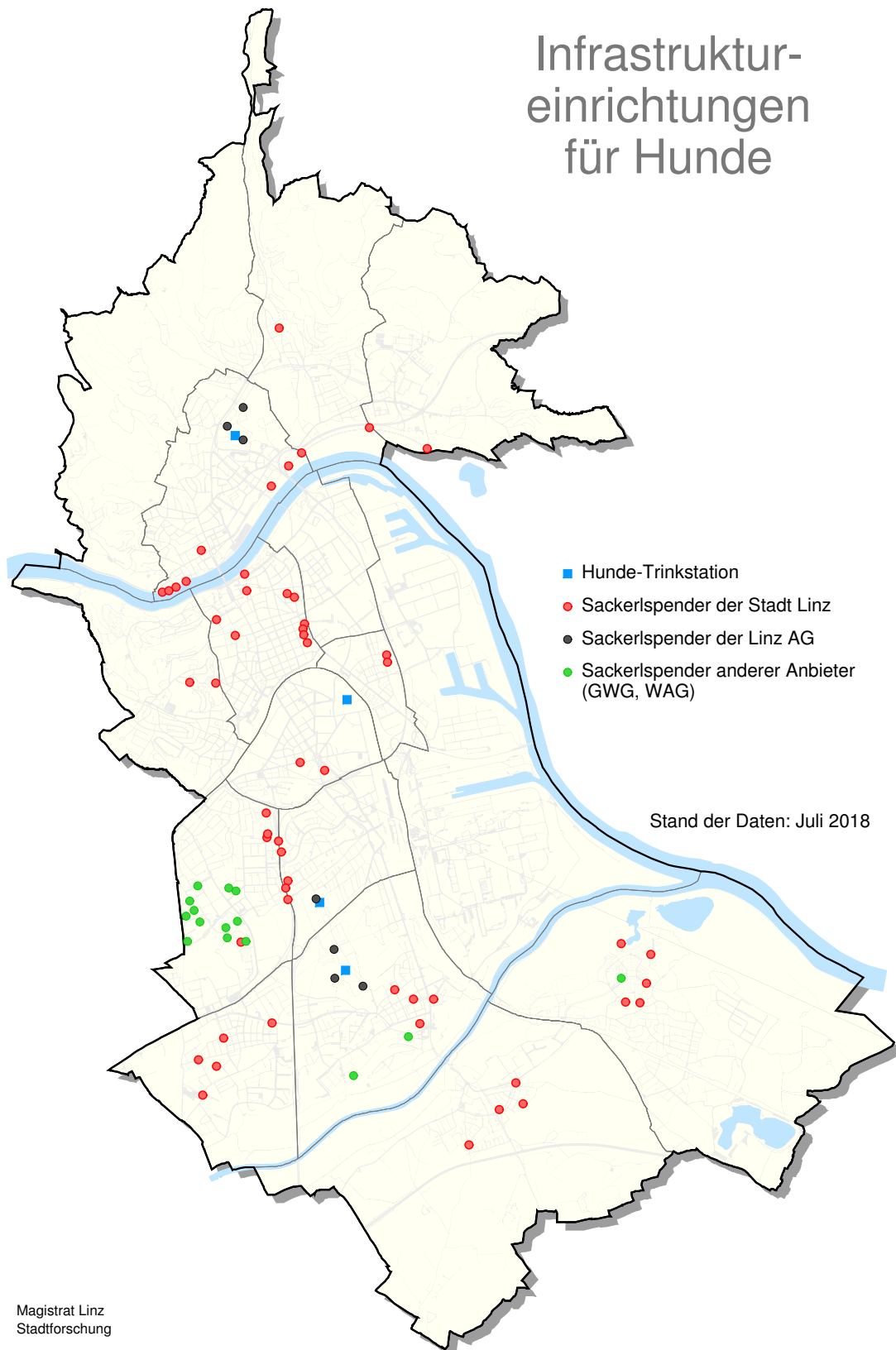
Quelle: Magistrat Linz - Abgaben und Steuern, Hundeanmeldungen (Stand: Juli 2018)

Magistrat Linz Stadtforschung

Die Stadt Linz hat für die HundehalterInnen bestimmte Gebiete definiert, in denen keine Leinen- und Maulkorbpflicht besteht. Wo sich diese mit Tafeln gekennzeichneten Freilaufflächen befinden, ist in der untenstehenden Stadtkarte ersichtlich. Im Ökopark Hainbuchenweg und der Panuliwiese gibt es eingezäunte Bereiche.



Die folgende Darstellung bietet einen Überblick über die Standorte bereits bestehender infrastruktureller Einrichtungen für Hunde bzw. die HundehalterInnen.



2 Befragung der HundehalterInnen

Auf Initiative der Linzer Vizebürgermeister Detlef Wimmer und Mag. Bernhard Baier wurde von der Abteilung Stadtforschung in Zusammenarbeit mit dem für die Einhebung der Hundeabgabe zuständigen Geschäftsbereich Abgaben und Steuern (AS) in den Monaten Juni bis August 2018 eine Befragung aller Linzer HundehalterInnen und -halter durchgeführt. Erklärtes Ziel war es, die Zufriedenheit der HundebesitzerInnen mit dem derzeitigen Angebot für Hunde bzw. die Wünsche dazu zu erfahren, um die Einnahmen der Hundeabgabe zielgerichtet in die Weiterentwicklung der Infrastruktur investieren zu können.

Mitte Juni 2018 wurde an alle LinzerInnen und Linzer, die zu diesem Zeitpunkt einen Hund angemeldet hatten, ein persönlich adressiertes Schreiben mit dem 13 Fragen umfassenden Papierfragebogen versandt. Die Ausfüllung konnte entweder am Papier oder elektronisch erfolgen - Internetadresse und individueller Zugangsschlüssel waren auf dem Fragebogen aufgedruckt. Insgesamt langten 1.432 auswertbare Fragebögen bei der Abteilung Stadtforschung ein. Das entspricht einer Antwortquote von rund 25,5 Prozent.

Die Ergebnisse im Überblick

Besonders zufrieden zeigen sich die Linzer HundehalterInnen mit der Zahl der nicht eingezäunten Freilaufflächen. Rund 47 Prozent sind damit „sehr zufrieden“ bzw. „zufrieden“, während nur rund 22 Prozent „unzufrieden“ oder „sehr unzufrieden“ sind. Bei allen anderen abgefragten Punkten (eingezäunte Freilaufflächen, Hundekot-Sackerlspender, Abfalleimer) überwiegt der Anteil der Unzufriedenen jenen der Zufriedenen.

Zirka die Hälfte der Antwortenden nutzt die angebotenen Hundekot-Sackerlspender „meistens“ oder „immer“. Fast jeder Fünfte nutzt dieses Angebot nie. Annähernd 60 Prozent finden, dass die Sackerlspender meistens oder immer ausreichend befüllt sind. 7 von 10 HundehalterInnen sind der Meinung, dass durch das Angebot von Hundekot-Sackerlspendern Linz sauberer ist.

In allen abgefragten Infrastrukturpunkten (Hundekot-Sackerlspender, Trinkstationen, Abfalleimern) ist nach Ansicht der Antwortenden zusätzlicher Bedarf gegeben. Am dringendsten werden Hundekot-Sackerlspender gefordert. Bei der Frage nach dem „wo“ gehen die Meinungen stark auseinander. Hervorzuheben ist allerdings, dass jene Bereiche, in denen jetzt bereits Freilaufmöglichkeiten bestehen (z.B. Donaulände beiderseits der Donau, Wasserwald), sehr häufig genannt wurden.

Bezüglich der Kontrollen des Ordnungsdienstes hinsichtlich der Einhaltung der Leinen- und Maulkorbpflicht oder der Hundekotentfernung ist eine leichte Mehrheit (rund 54 Prozent) der Meinung, dass diese nicht ausgedehnt werden sollten.

Nur etwa ein Viertel der Befragten hatte in gekennzeichneten Freilaufflächen schon einmal Probleme mit anderen NutzerInnen wie Kindern, RadfahrerInnen, LäuferInnen, etc. Die häufigsten Vorkommnisse gibt es offenbar an der Donaulände bzw. im Wasserwald.

Bedarf an zusätzlichen eingezäunten Freilaufflächen sehen 4 von 10 HundehalterInnen.

Bei eingezäunten Freilaufzonen erscheint die Sauberkeit besonders wichtig. Abfalleimer und Hundekot-Sackerlspender sollen dort als Ausstattung nicht fehlen. Auch die Größe der Fläche ist für die BenutzerInnen von Bedeutung. Ebenso werden Trinkstationen und Schatten für die Hunde als wichtig angesehen. Hingegen als weniger wichtig erachtet

werden die Bodenbeschaffenheit, das Vorhandensein von Sitzgelegenheiten, die Umzäunung oder das Anbringen von Hinweistafeln mit Verhaltensregeln.

Zwei Drittel der Antwortenden halten gekennzeichnete, nicht eingezäunte Freilaufflächen für besser, etwas mehr als 30 Prozent der Befragten sind eher für eingezäunte Freilaufzonen.

Die größten Probleme sehen HundehalterInnen in Linz in anderen HundehalterInnen, die – der am häufigsten genannte Punkt – den Kot ihrer Lieblinge nicht entsprechend wegräumen, sich gegenüber anderen HundehalterInnen besonders rücksichtslos verhalten oder ihren Hund nicht anleinen. Auch die Zahl der Freilaufflächen bzw. Grünflächen, Pöbeleien und Anfeindungen zum Teil durch NichthundebesitzerInnen und Probleme mit RadfahrerInnen oder JoggerInnen wurden relativ häufig thematisiert.

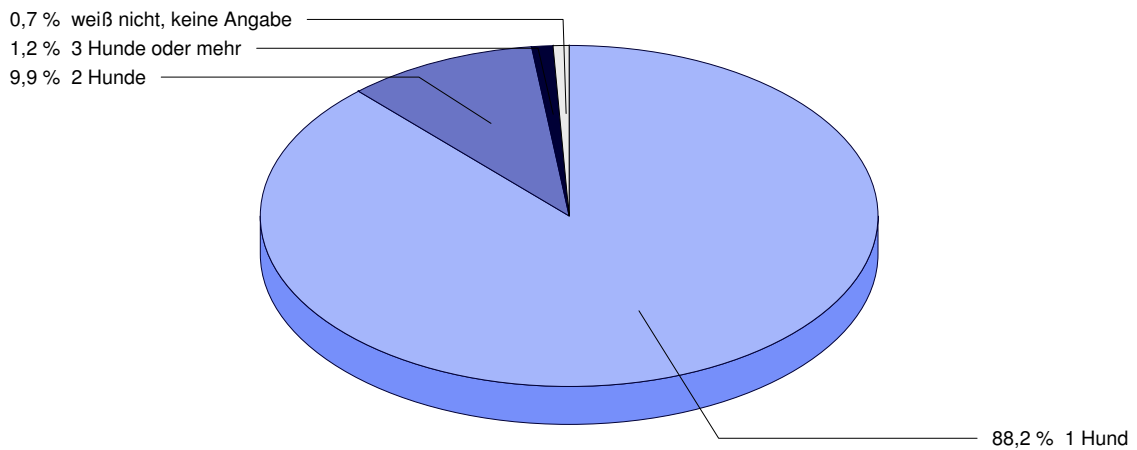
3 Zahl der Hunde

Die meisten Antwortenden (88,2 Prozent) halten einen Hund, ca. 11 Prozent sind Besitzer oder Besitzerin von zwei oder mehr Hunden.

Anzahl der Hunde

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Wie viele Hunde halten Sie in Linz?



Magistrat Linz
Stadtforschung

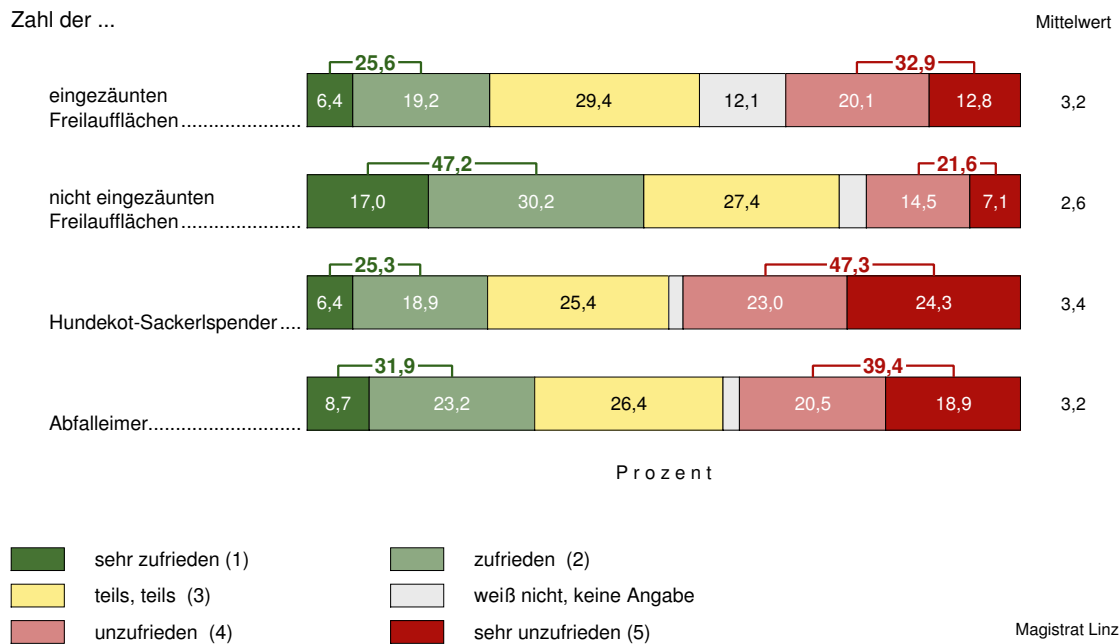
4 Zufriedenheit

Die Zufriedenheit mit verschiedenen Einrichtungen für die Hunde bzw. die HundehalterInnen im Stadtgebiet von Linz stellt sich sehr unterschiedlich dar. Die größte Unzufriedenheit herrscht bei der Zahl der Hundekot-Sackerlspender und bei der Zahl der Abfalleimer. Am zufriedensten sind die Befragten mit der Zahl an nicht eingezäunten Freilaufflächen.

Zufriedenheit mit Einrichtungen

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Zahl folgender Einrichtungen in Linz?



5 Hundekot-Sackerlspender

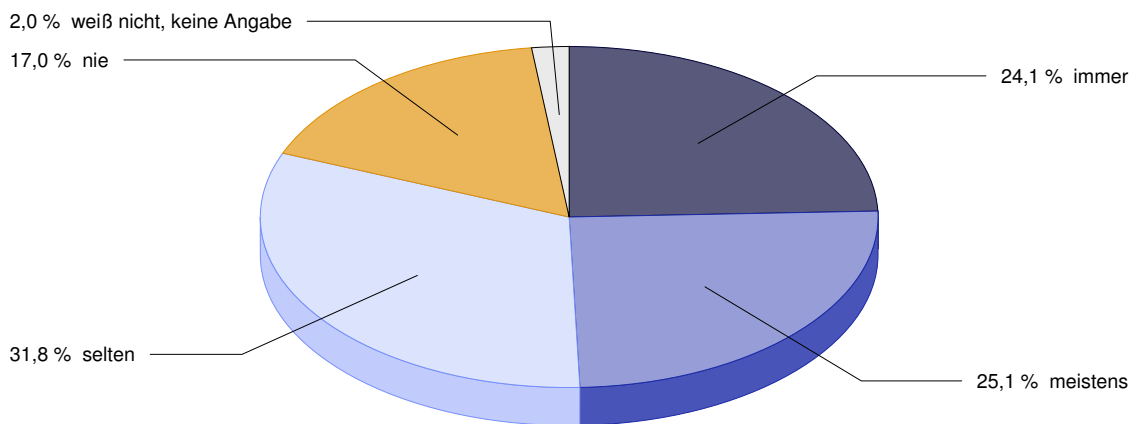
5.1 Nutzung

Ungefähr die Hälfte der Antwortenden nutzt die angebotenen Sackerl aus den Hundekot-Sackerlspendern „immer“ oder „meistens“. Im Gegenzug macht fast jede fünfte Hundehalterin bzw. jeder fünfte Hundehalter von diesem Angebot nicht Gebrauch.

Nutzung der Hundekot-Sackerlspender

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Nutzen Sie die von der Stadt Linz angebotenen Sackerl aus den Hundekot-Sackerlspendern?



Magistrat Linz
Stadtforschung

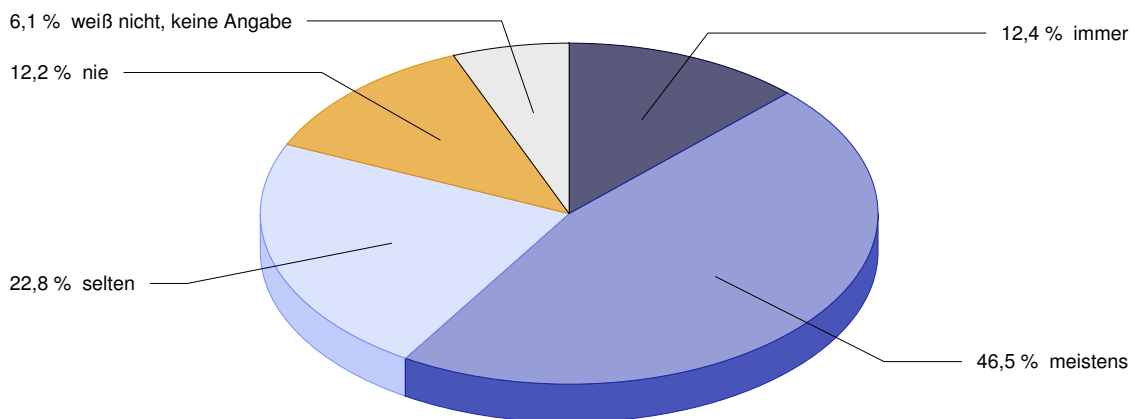
5.2 Befüllung

Rund 60 Prozent gaben an, dass die Sackerlspender „immer“ oder „meistens“ ausreichend befüllt sind. Zu berücksichtigen ist, dass nicht nur die Stadt Linz Hundekot-Sackerlspender anbietet, sondern auch die Linz AG und verschiedene Wohnungsgenossenschaften (GWG, WAG) Sackerlspender zur Verfügung stellen (siehe Stadtkarte auf Seite 6). Die Häufigkeit und die Art der Befüllung der Spender obliegen dem jeweiligen Anbieter. So werden die Sackerlspender der WAG Wohnungsanlagen GmbH mit leichten Kartonsackerln bestückt, die übrigen Anbieter verwenden Kunststoffbeutel.

Befüllung der Hundekot-Sackerlspender

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Sind die Hundekot-Sackerlspender ausreichend befüllt?



Magistrat Linz
Stadtforschung

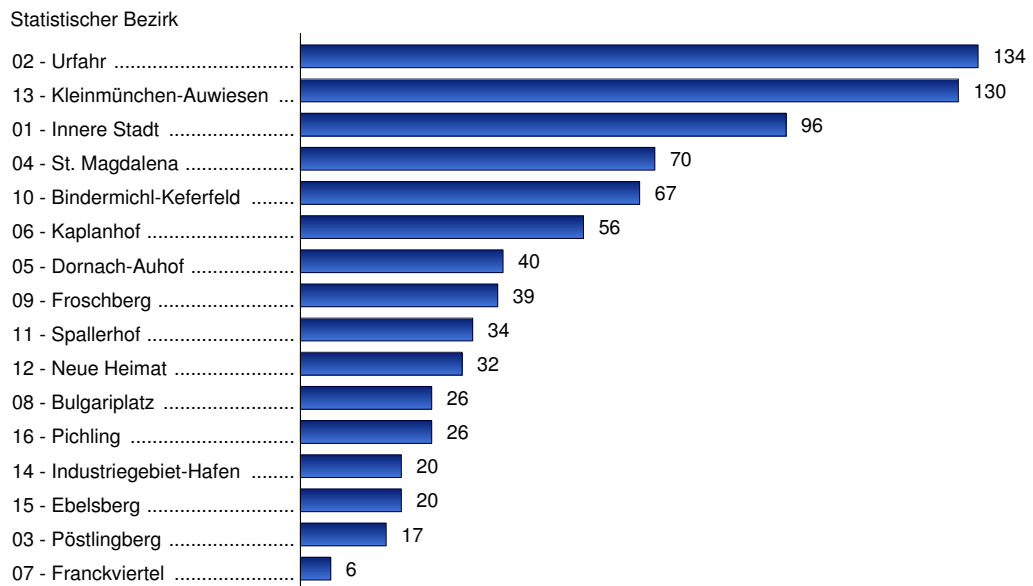
Die Befragten wurden ersucht, sofern sie unzufrieden mit der Befüllung der Sackerlspender sind, konkret anzugeben, wo die Sackerlspender nicht ausreichend befüllt sind. Um einen Überblick über die regionale Verteilung zu erhalten, wurden die Antworten von den MitarbeiterInnen der Stadtforschung einem statistischen Bezirk zugeordnet. In Urfahr wurden vor allem die Donaulände bzw. die Bereiche entlang der Donau und der Heilhamer Park genannt. Im Bezirk Kleinmünchen-Auwiesen ist es vorwiegend der Wasserwald, wo Unzufriedenheit mit der Befüllung herrscht.

Befüllung der Hundekot-Sackerlspender

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Sind die Hundekot-Sackerlspender ausreichend befüllt?

Wenn nicht ausreichend, wo?



Anzahl

Magistrat Linz
Stadtforschung

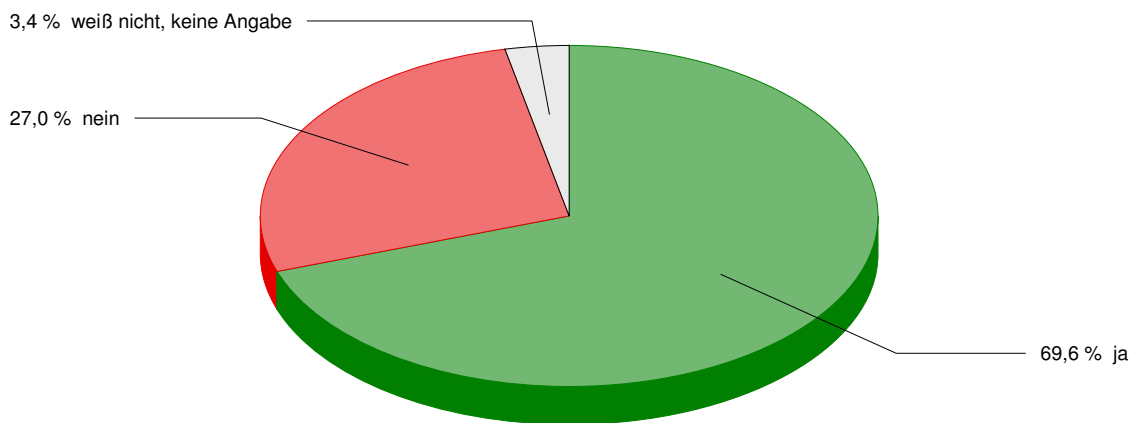
6 Sauberkeit

Mehr als zwei Drittel der Befragten sind der Meinung, dass durch das Angebot von Sackerln für den Hundekot die Stadt Linz sauberer ist.

Sauberes Linz

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Führt das Angebot von Hundekot-Sackerlspendern durch die Stadt Linz dazu, dass Linz sauberer ist?



Magistrat Linz
Stadtforschung

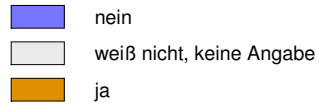
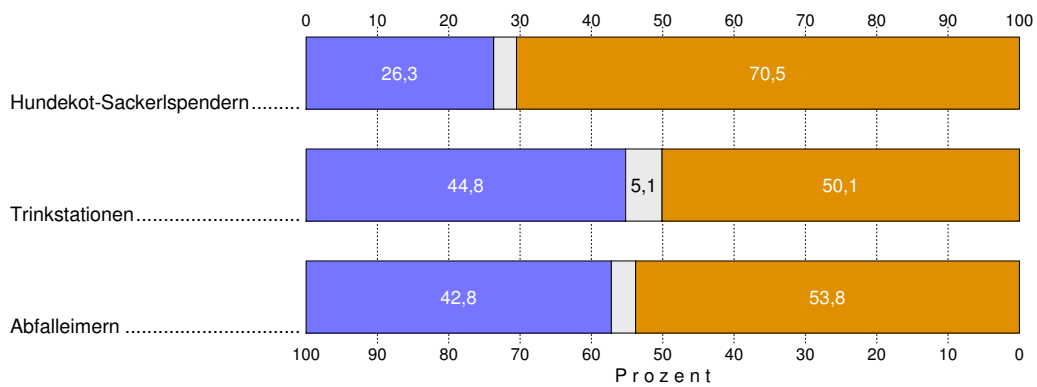
7 Zusätzlicher Bedarf

Eine große Mehrheit der Befragten sieht einen zusätzlichen Bedarf an Hundekot-Sackerlspendern in Linz. Von mehr als der Hälfte werden auch zusätzliche Abfalleimer gewünscht. Immerhin 50 Prozent möchten Trinkstationen.

Zusätzlicher Bedarf

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Sehen Sie zusätzlichen Bedarf an ... ?



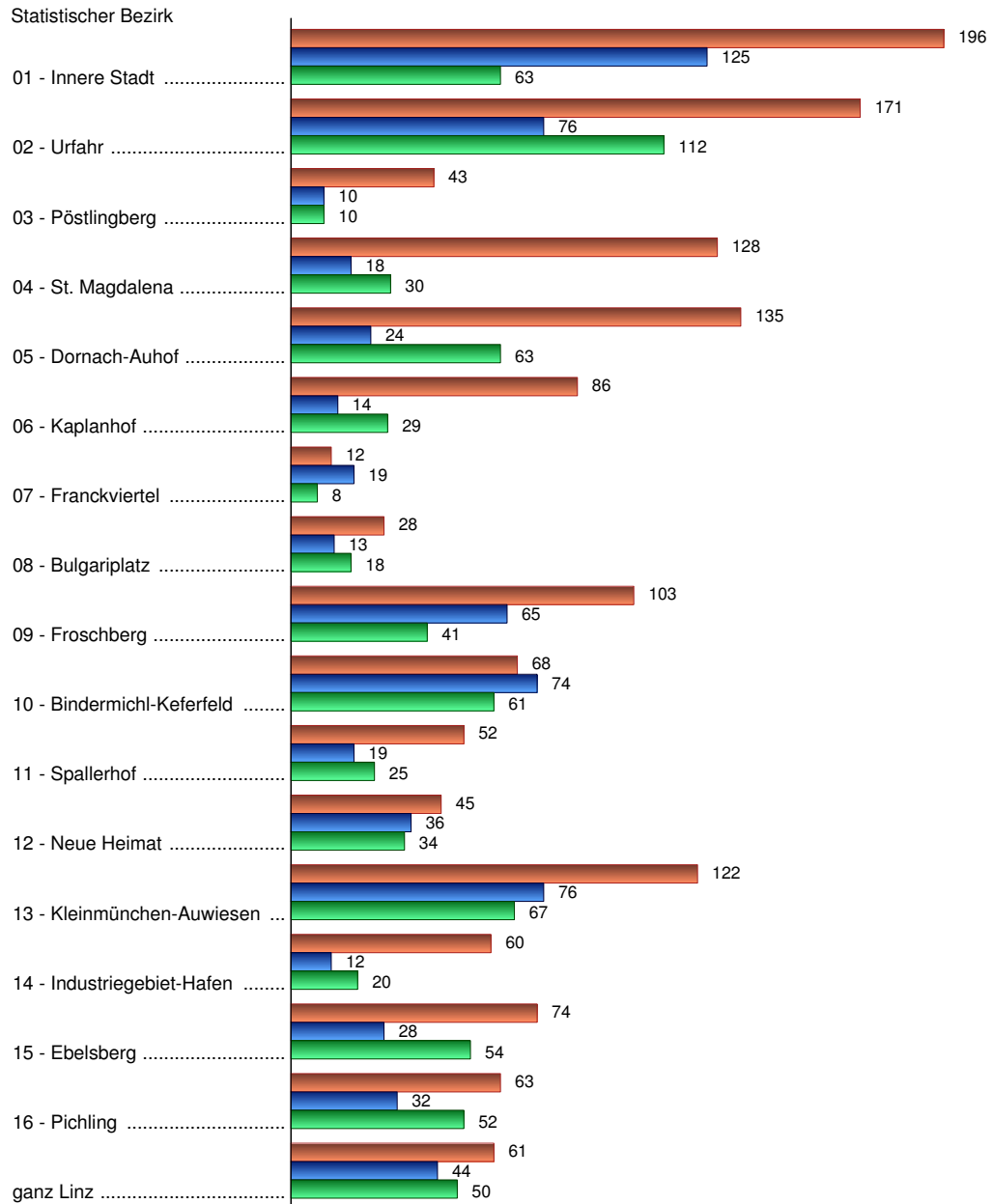
Magistrat Linz
Stadtforschung

Gefragt nach den konkreten Standorten werden vor allem in der Innenstadt (zum Beispiel bei den Parks Donaulände, Schillerpark und Volksgarten) und in Urfahr entlang der Donau sowohl Sackerlspender als auch Trinkmöglichkeiten gewünscht. Standortwünsche für Abfalleimer befinden sich in Urfahr entlang der Donau und im Heilhamer Park.

Zusätzlicher Bedarf

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Sehen Sie zusätzlichen Bedarf an ... ?
ja, und zwar ...



- Hundekot-Sackerlspender
- Trinkstation
- Abfalleimer

Anzahl

Magistrat Linz
Stadtforschung

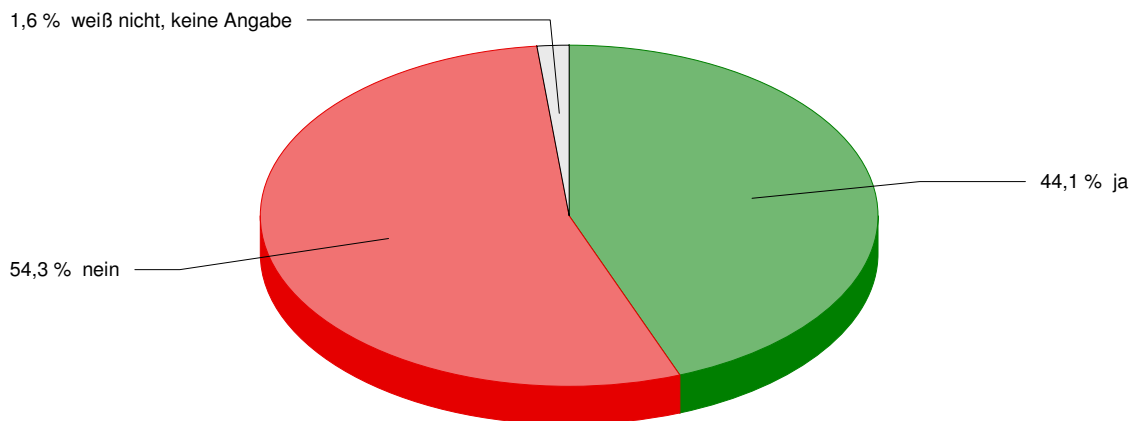
8 Kontrollen

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten ist der Meinung, dass Kontrollen durch den Ordnungsdienst bezüglich der Leinen- und Maulkorbpflicht bzw. Hundekotentfernung nicht verstärkt werden sollen.

Ordnungsdienst

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Sollte der Ordnungsdienst in Linz mehr Kontrollen bezüglich der Leinen- bzw. Maulkorbpflicht oder Hundekotentfernung durchführen?



Magistrat Linz
Stadtforschung

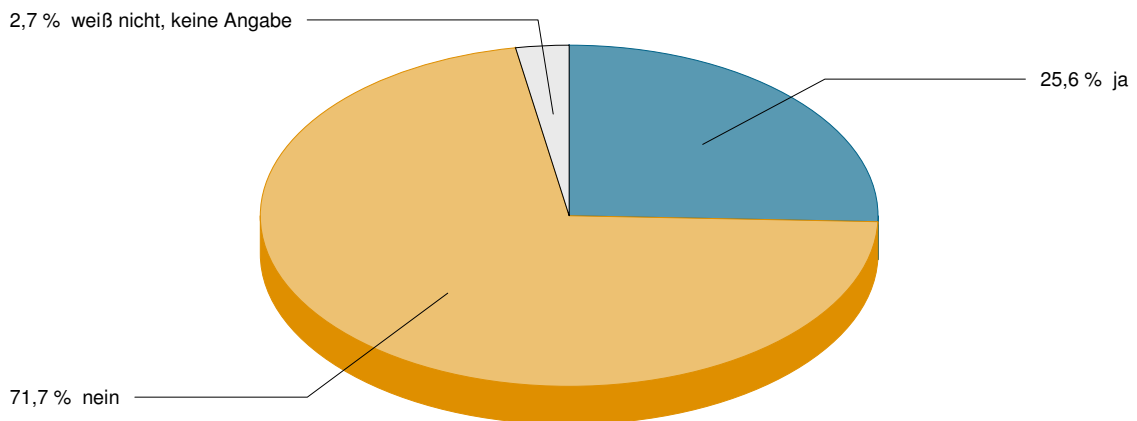
9 Probleme bei den Freilaufflächen

Ein Viertel der antwortenden HundehalterInnen und Hundehalter hatte schon einmal Probleme im Bereich der gekennzeichneten Freilaufflächen mit Kindern, RadfahrerInnen, LäuferInnen oder SpaziergeherInnen.

Probleme

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Hatten Sie mit ihrem Hund schon einmal Probleme im Bereich der gekennzeichneten Freilaufflächen mit Kindern, RadfahrerInnen, LäuferInnen oder SpaziergeherInnen?



Magistrat Linz
Stadtforschung

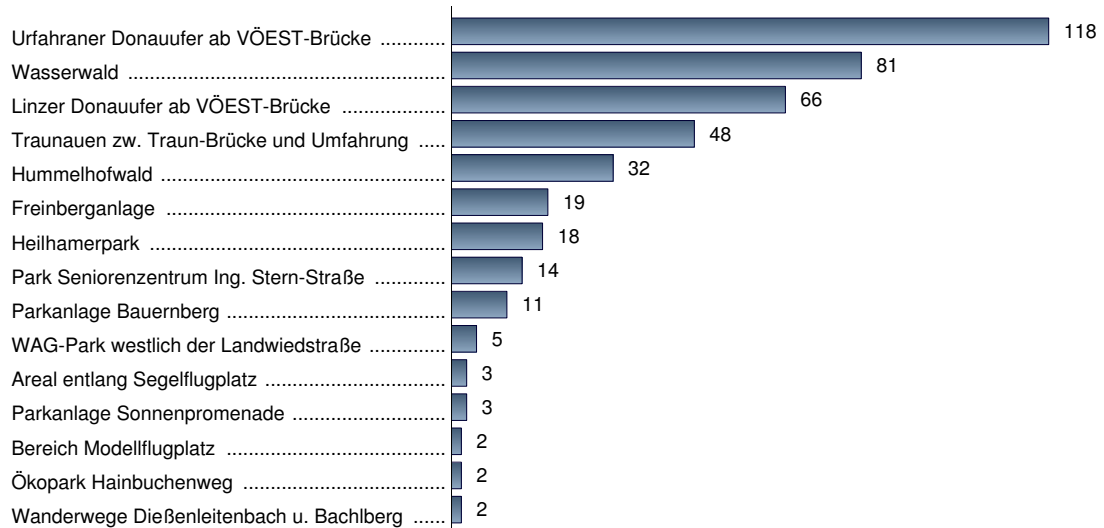
Am häufigsten wurden dabei die Freilaufflächen entlang der Donau in Urfahr und in Linz genannt. Auch im Wasserwald kommt es auf den Freilaufflächen zu Problemen mit Nicht-HundebesitzerInnen.

Probleme

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Hatten Sie mit ihrem Hund schon einmal Probleme im Bereich der gekennzeichneten Freilaufflächen mit Kindern, RadfahrerInnen, LäuferInnen oder SpaziergeherInnen?

Wenn ja, bei welcher Freilauffläche?



Anzahl

Magistrat Linz
Stadtforschung

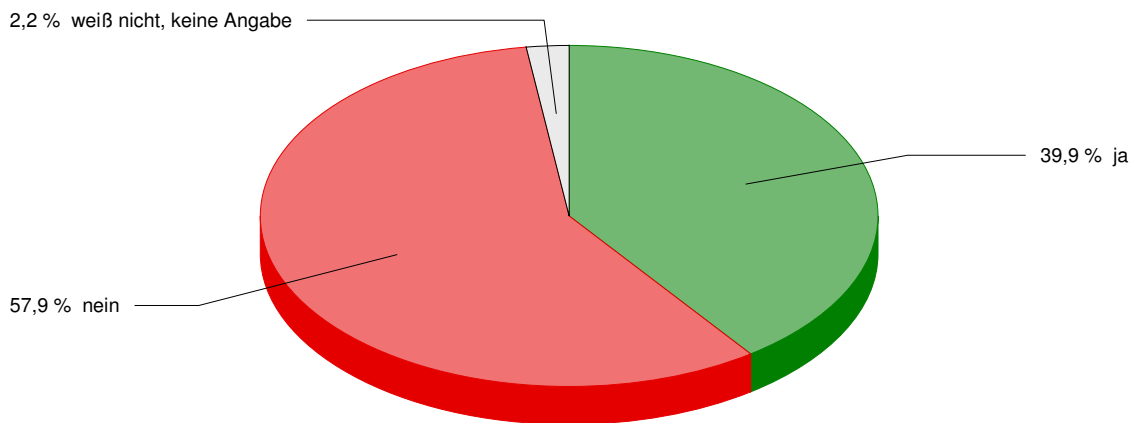
10 Bedarf an eingezäunten Freilaufflächen

Zirka 40 Prozent der Antwortenden sehen einen zusätzlichen Bedarf an eingezäunten Hundefreilaufflächen, ungefähr 58 Prozent sehen keinen Bedarf.

Bedarf an eingezäunten Freilaufflächen

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Sehen Sie - speziell im Hinblick auf ein harmonisches Miteinander von mehreren Interessensgruppen wie HundehalterInnen und spielenden Kindern, LäuferInnen, RadfahrerInnen etc. - einen zusätzlichen Bedarf an eingezäunten Hunde-Freilaufflächen mit entsprechender Ausstattung an Bänken, Sackerlspendern, etc.?



Magistrat Linz
Stadtforschung

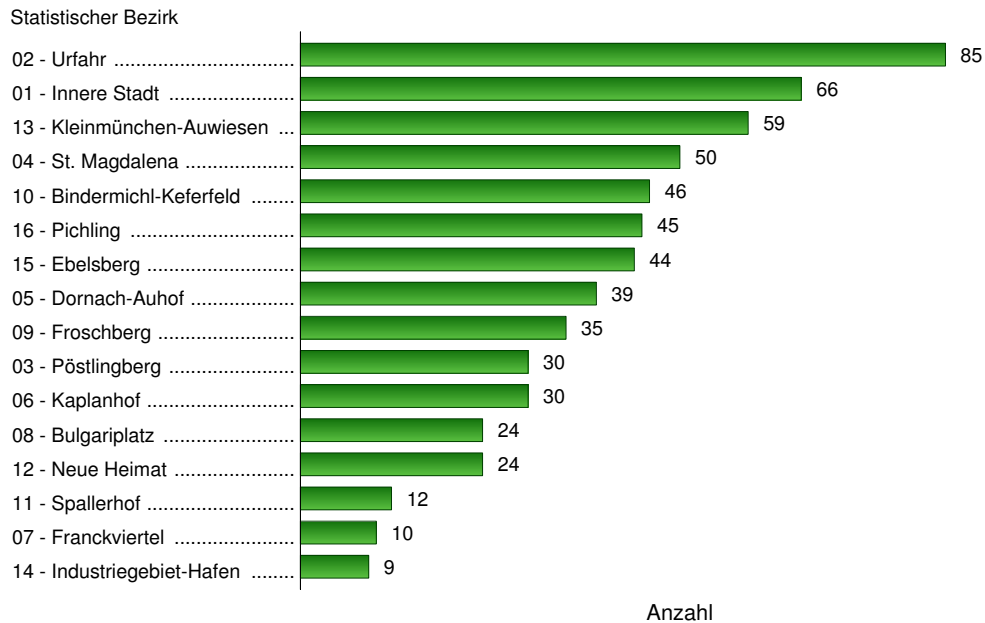
Jene HundebesitzerInnen, die eingezäunte Freilaufflächen wünschen, gaben an, dass sie diese in den Stadtteilen Urfahr (Donaulände, Heilhamerpark, ...), Kleinmünchen-Auwiesen (Wasserwald, Auwiesen, Kleinmünchen, ...) und Innere Stadt (Donaulände, Volksgarten, Innenstadt, ...) möchten. Außerdem wurde der Wunsch nach generell mehr eingezäunten Freilaufflächen in jedem Stadtteil geäußert.

Bedarf an eingezäunten Freilaufflächen

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Sehen Sie - speziell im Hinblick auf ein harmonisches Miteinander von mehreren Interessensgruppen wie HundehalterInnen und spielenden Kindern, LäuferInnen, RadfahrerInnen etc. - einen zusätzlichen Bedarf an eingezäunten Hunde-Freilaufflächen mit entsprechender Ausstattung an Bänken, Sackerlspendern, etc.?

Wenn ja, wo?



Magistrat Linz
Stadtforschung

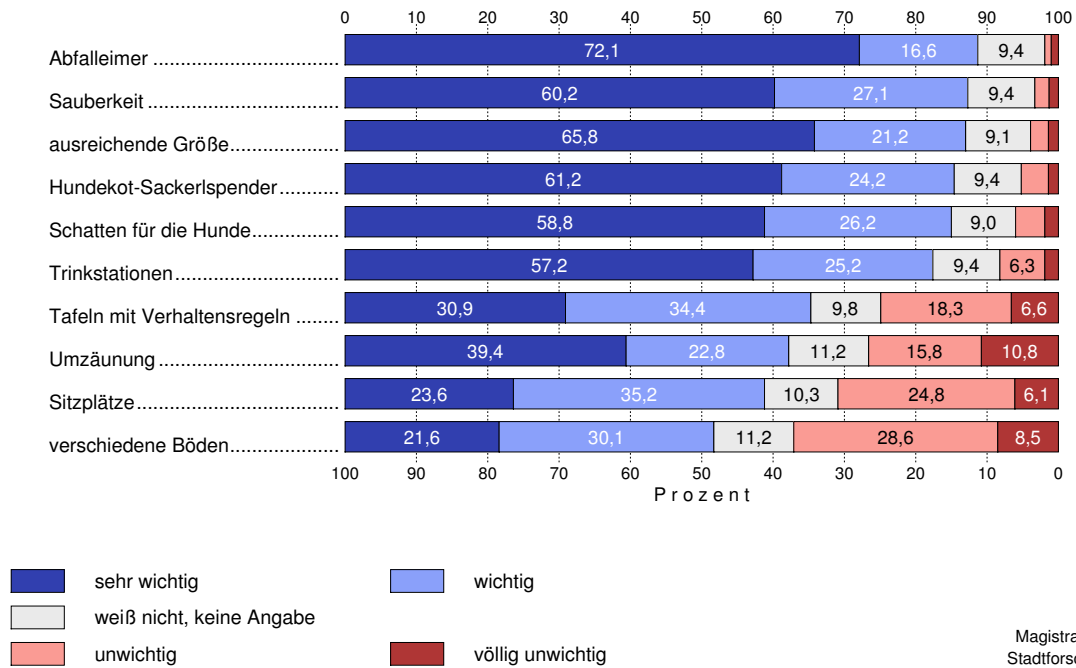
11 Ausstattung eingezäunter Freilaufflächen

Bei eingezäunten Freilaufflächen halten eine große Mehrheit Abfalleimer, Sackerlspender und Trinkstationen für eine wichtige Ausstattung. Wichtig ist den AusfüllerInnen der Fragebögen außerdem eine ausreichende Größe, die Sauberkeit und Schatten für die Hunde.

Wichtigkeit

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Was ist Ihnen/Ihrem Hund bei eingezäunten Freilaufflächen wichtig bzw. unwichtig?



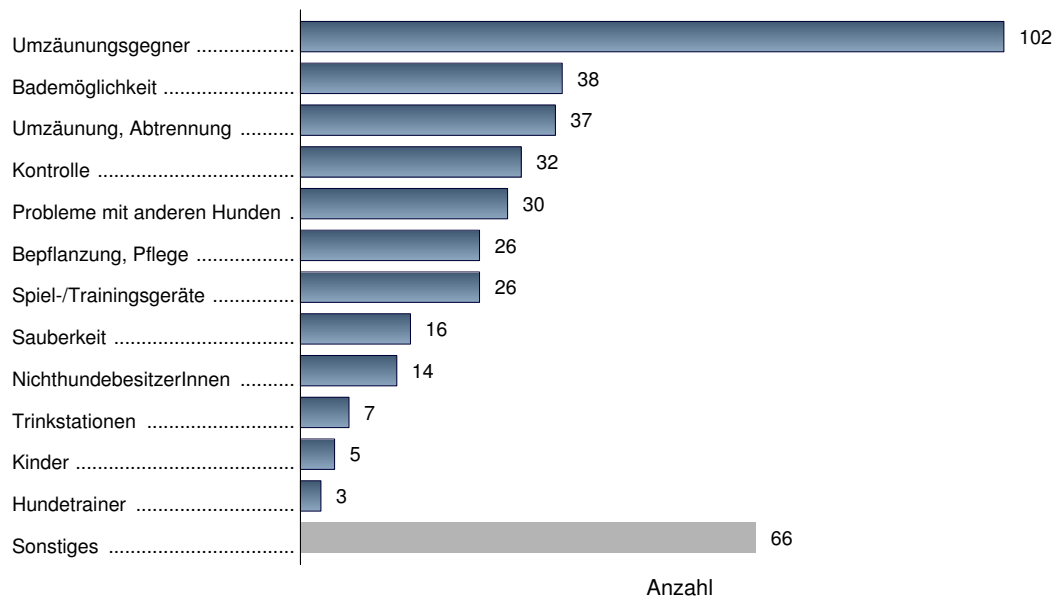
Nicht alle HundebesitzerInnen sehen allerdings eingezäunte Freilauflächen positiv. Bei der Möglichkeit weitere Ausstattungswünsche anzugeben, haben sich viele gegen eine Einzäunung von Freiflächen geäußert (102 Antworten). Konkrete Vorschläge für die Ausstattung von eingezäunten Freilauflächen betreffen die Schaffung von Bademöglichkeiten, die Art der Umzäunung (z.B. zur Schaffung von mehreren getrennten Bereichen für kleinere und größere Hundarten), die Bepflanzung oder die Einrichtung von Spiel- und Trainingsgeräten.

Wichtigkeit

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Was ist Ihnen/Ihrem Hund bei eingezäunten Freilauflächen wichtig bzw. unwichtig?

Sonstiges, und zwar:



Magistrat Linz
Stadtforschung

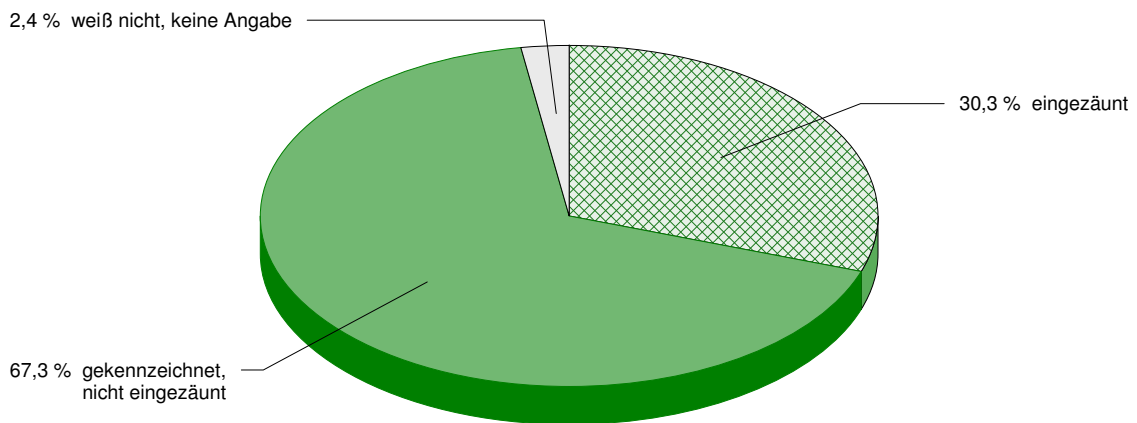
12 Bevorzugte Art der Freilaufflächen

Etwas mehr als 30 Prozent der Befragten bevorzugen eingezäunte Freilaufflächen. Hingegen halten zirka zwei Drittel gekennzeichnete, nicht eingezäunte Freiflächen für besser.

Art der Freilaufflächen

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Welche Art von Freilaufflächen halten Sie als HundebesitzerIn für besser?



Magistrat Linz
Stadtforschung

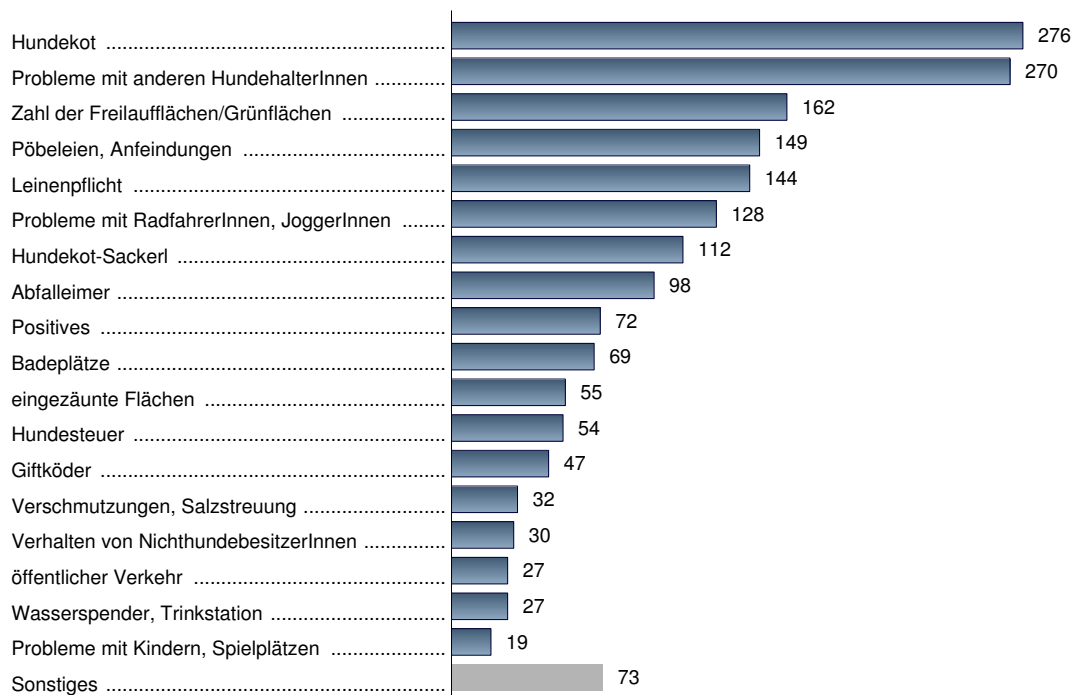
13 Probleme der HundehalterInnen

Auf die offene Frage „Was sind die größten Probleme als HundehalterIn in Linz?“ betrafen die meisten Antworten Beschwerden über den zurückgelassenen Hundekot anderer HundebesitzerInnen und diverse Probleme mit anderen HundehalterInnen, wie zum Beispiel rücksichtslose HundehalterInnen, die sich nicht um Verhaltensregeln kümmern, oder HalterInnen von Problemhunden.

Probleme als HundehalterIn

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Was sind die größten Probleme als HundehalterIn in Linz?



Anzahl

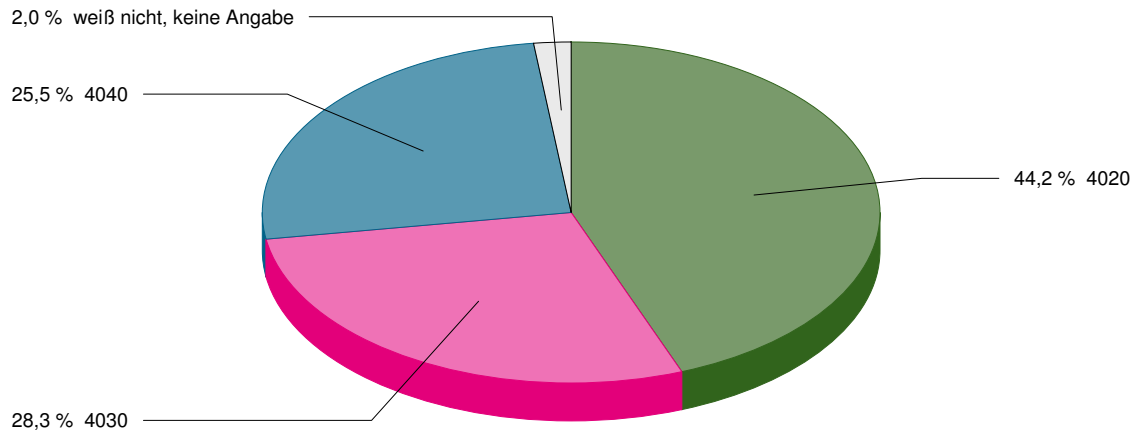
Magistrat Linz
Stadtforschung

14 Wohngebiet/Stadtteil

Wohngebiet

Befragung 2018
HundehalterInnen

Frage: Sie wohnen in Linz mit der Postleitzahl ...



Magistrat Linz
Stadtforschung

BürgerInnenbefragung 2018

HundehalterInnen

LinZ
verändert

Linz, Juni 2018


Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter,

derzeit leben in Linz rund 6.200 Hunde und die Zahl steigt moderat um ca. 3 Prozent pro Jahr. Die zweckgewidmeten Einnahmen aus der Hundeabgabe fließen einerseits ins Linzer Tierheim und andererseits werden bestehende Leistungen gesichert und ausgebaut.

Um auch in Zukunft zielgerichtete Investitionen vornehmen zu können, fragen wir direkt bei Ihnen nach, wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Die Hundeabgabe soll nicht im Budget „versickern“, sondern den Hunden und ihren Menschen direkt zu Gute kommen, weshalb wir uns als zuständige Referenten direkt an Sie wenden. Wir bedanken uns jetzt schon bei Ihnen für Ihre Bereitschaft den Fragebogen auszufüllen. Damit unterstützen sie uns aktiv bei der Weiterentwicklung der Infrastruktur für Hunde in unserer Stadt.

Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen auch mittels Smartphone, Tablet oder PC im Internet ausgefüllt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Wimmer
Vizebürgermeister
zuständig u. a. für Abgaben und Steuern



Bernhard Baier
Vizebürgermeister
zuständig u. a. für Grünanlagen

Bitte beantworten Sie den Fragebogen im Internet!

Sie finden den Fragebogen unter www.linz.at/hundebefragung

Zugangsschlüssel: a3kc81

Falls Sie keine Möglichkeit zur Internetbenutzung haben und den Papierbogen ausfüllen, geben Sie ihn bitte in einer der Stadtbibliotheken oder BürgerInnenservicestellen ab oder senden ihn per Post an:

Magistrat der Stadt Linz
Stadtforschung
Hauptstraße 1-5
4041 Linz



1. Wie viele Hunde halten Sie in Linz?

1	2	3 oder mehr
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Zahl folgender Einrichtungen in Linz?

Zahl der ...	sehr zufrieden	zufrieden	teils, teils	unzufrieden	sehr unzufrieden
eingezäunten Freilaufflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
nicht eingezäunten Freilaufflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hundekot-Sackerlspender	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abfalleimer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Nutzen Sie die von der Stadt Linz angebotenen Sackerl aus den Hundekot-Sackerlspendern?

immer	meistens	selten	nie
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Sind die Hundekot-Sackerlspender ausreichend befüllt?

immer	meistens	selten	nie
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

wenn nicht ausreichend, wo?

5. Führt das Angebot von Hundekot-Sackerlspendern durch die Stadt Linz dazu, dass Linz sauberer ist?

<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
--------------------------	----------------------------

6. Sehen Sie zusätzlichen Bedarf an ... ?

nein ja, und zwar (genaue Bezeichnung des Standortes)

Hundekot-Sackerlspendern

Trinkstationen

Abfalleimern

7. Sollte der Ordnungsdienst in Linz mehr Kontrollen bezüglich der Leinen- bzw. Maulkorbpflicht oder Hundekotentfernung durchführen?

ja

nein

8. Hatten Sie mit Ihrem Hund schon einmal Probleme im Bereich der gekennzeichneten Freilaufflächen mit Kindern, RadfahrerInnen, LäuferInnen oder SpaziergeherInnen?

ja

nein

Wenn ja, bei welcher Freilauffläche?

9. Sehen Sie - speziell im Hinblick auf ein harmonisches Miteinander von mehreren Interessensgruppen wie HundehalterInnen und spielenden Kindern, LäuferInnen, RadfahrerInnen etc. - einen zusätzlichen Bedarf an eingezäunten Hunde-Freilaufflächen mit entsprechender Ausstattung an Bänken, Sackerlspendern, etc.?

ja

nein

Wenn ja, wo?

10. Was ist Ihnen/Ihrem Hund bei eingezäunten Freilaufflächen wichtig bzw. unwichtig?

	sehr wichtig	wichtig	unwichtig	völlig unwichtig
ausreichende Größe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umzäunung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schatten für die Hunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sitzplätze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit (regelmäßige Reinigung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Trinkstationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hundekot-Sackerlspender	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abfalleimer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tafeln mit Verhaltensregeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
verschiedene Böden (Gras, Sand, ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:				

11. Welche Art von Freilaufflächen halten Sie als HundebesitzerIn für besser?

- eingezäunte Freilaufflächen
- gekennzeichnete, nicht eingezäunte Freilaufflächen

12. Was sind die größten Probleme als HundehalterIn in Linz?

13. Sie wohnen in Linz mit der Postleitzahl...

4020

4030

4040